

# Capadecor Stucco Satinato

Dispersionsspachtelmasse zur Erzeugung matter Oberflächen mit der typischen Optik einer Spachteltechnik



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Abtönbare, matte Dispersionsspachtelmasse zur dekorativen Gestaltung von Innenwänden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einfache Verarbeitung</li> <li>■ Charakteristische Zeichnung</li> <li>■ Intensive Farbbrillanz</li> <li>■ Rationelle und sichere Verarbeitungstechnik</li> <li>■ AgBB-geprüft</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	■ 2,5 Liter und 5 Liter
Farbtöne	weiß
Glanzgrad	stumpfmatt
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Technische Daten	<p><b>Abtönung:</b> Maschinell tönbar über ColorExpress in ca. 1300 3D- und CaparolColor-Farbtönen. <b>Abgetöntes Material vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Aufrühren per Hand oder mit langsam laufendem Rührwerk.</b></p> <p>Die materialtypischen Eigenschaften von Stucco Satinato beeinflussen die Zeichnung der auszuführenden Spachteltechnik. Die arttypische Zeichnung ist maßgeblich vom gewählten Farbton der Spachtelmasse und der gewählten Verarbeitungstechnik abhängig. Dunkle Farbtöne zeigen erfahrungsgemäß eine deutlichere Zeichnung als hellere Farbtöne.</p> <p><b>Damit die charakteristische Zeichnung einer Spachteltechnik der Oberfläche entstehen kann, muss das Material in einem Farbton in einem Hellbezugswert kleiner 70 abgetönt werden!</b> Bei der Beschichtung von zusammenhängenden Flächen Gebinde mit getönter Ware untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug ab 100 Litern pro Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.</p> <p>Bei organisch pigmentierten Farbtönen wie z.B. rot und orange kann es in Bereichen mit starkem Tageslichteinfall zu einer stärkeren Farbtonveränderung kommen.</p> <p><b>Kenndaten nach DIN EN 13300:</b> Je nach Farbton sind Abweichungen der Kenndaten möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nassabrieb: Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778</li> </ul>



Ergänzungsprodukte

- Dichte: ca. 1,25 g/ml.
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $s_dH_2O$ :  $s_d$ -Wert: ca. 0,12 m.
- AkkordSpachtel fein
- Indeko-plus
- Caparol Feinroller

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Innenflächen aus mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PII, PIII, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV, Gipskarton, Gipsbauplatten und Betonoberflächen.

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, kontrastfrei, frei von trennenden Substanzen und planeben sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten.

Zur Vorbereitung der Untergründe beachten Sie bitte die Technische Information Nr. 650.

Untergrundvorbereitung

Raue Untergründe, Gipsplattenwände und alle Wand- und Deckenflächen mit erhöhter Streiflichtbelastung sollten zunächst mit Caparol-Haftgrund beschichtet werden. Danach muss die Oberfläche in 1 – 2 ganzflächige Spachtelungen mit Caparol-Akkordspachtel fein bis zu einer Oberflächenqualität annähernd der Qualitätsstufe Q4 gebracht werden. Nach Trocknung der Spachtelung erfolgt ein Zwischenschliff mit max. P200er bis 240er Körnung. Zur Egalisierung des Saugvermögens und zur Staubbinding anschließend Grundierung mit CapaSol LF ausführen.

Untergründe, die bereits annähernd der Qualitätsstufe Q4 entsprechen, können mit Indeko-plus grundbeschichtet werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Indeko-plus mit dem Caparol Feinroller vollflächig nachgerollt wird. Bei allen anderen Werkzeugen bleibt die Untergrundstruktur nach dem 2. Spachtelgang mit Stucco Satinato ggfs. sichtbar und muss durch weitere Spachtelgänge beseitigt werden.

Auftragsverfahren

Stucco Satinato muss vor der Verarbeitung gründlich aufgerührt werden, um nicht vermischte Rand- und Bodenanhafungen zu vermeiden. Dies kann mit einem Rührstab oder einem langsam laufenden Rührwerk geschehen. Kein scharfkantiges Rührwerk verwenden! Das Aufrütteln nach dem Mischvorgang reicht nicht aus.

Zur Erstellung der Spachteltechnik wird Stucco Satinato dünn und in offener Fleckspachtelung aufgetragen und stets auf "0" abgezogen. Nach leichtem Antrocknen des Stucco Satinato werden die offenen Stellen im Fleckspachtelverfahren verschlossen. Der zweite Arbeitsgang wird in gleicher Weise wie der erste Arbeitsgang aufgebracht.

Durch Variation der Arbeitstechnik kann die Oberflächenoptik individuell gestaltet werden.

**Beachten:** Spachtelgrate sollten während der Verarbeitung unbedingt vermieden werden. Nur soviel Material auf die Spachtel aufnehmen, wie in der Trocknungsphase verarbeitet werden kann. Das Antrocknen des Materials auf der Spachtel sollte vermieden werden.

Verbrauch

ca. 80 – 100 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang. Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:**  
+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 30 – 60 Minuten oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 1 – 2 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Werkzeuge

Wir empfehlen für die Verarbeitung eine abriebfreie Edelstahl-Ziehspachtel (Doppelblatt-Federspachtel), um Stucco Satinato sparsam und rationell aufzutragen. Spachtel unbedingt vorher mit Nassschleifpapier (Körnung 400–600) einschleifen und Kanten etwas brechen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis	<p><b>Reinigungs- und Pflegehinweise:</b>  Reinigungsversuche vorab an einer Probefläche und stets unter größter Sorgfalt ausführen. Durch Reinigungsversuch verursachte Glanzstellen können nicht beseitigt werden.  Die Oberfläche von Stucco Satinato kann geringem Schreibeffect unterliegen. Dies ist maßgeblich vom Farbton der Beschichtung abhängig.  Der Schreibeffect bei dunklen Farbtönen sowie die Reinigungsfähigkeit der Oberfläche von Stucco Satinato kann durch einen Überzug mit Capadecor DecoLasur Matt im Spachtelauftrag oder Disbopur 458 PU-Aquasiegel im Rollverfahren erheblich verbessert werden. Hierzu sollten vorab unbedingt Probeflächen angelegt werden, da die Farbwirkung und der Glanzgrad der Spachteltechnik hierdurch verändert werden können.</p>
<b>Hinweise</b>	
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.  Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.</p>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	<p>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt:  Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert.  Dieses Produkt enthält &lt; 1 g/l VOC.</p>
Giscode	BSW 20
Produkt-Code Farben und Lacke	veraltet: M-DF01
Deklaration der Inhaltsstoffe	<p>Polyacrylat-/Polyvinylacetatharz, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethyl- und Methylisothiazolinon (3:1))</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710  Fax: +49 6154 71-71711  E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>